



Bankräuber



Erstaunt



Horizont



versteckte Wesen



Spanner



Gesicht



Hai

HOLZGESELLEN

aus Restbohlen des Holzhandels

Zum Nachbauen brauchst du:

MATERIAL: Holzbrett mit Maserung, Holzproppen/Holzzyylinder verschiedener Größe und Art, Leim, Schleifpapier grob und fein, Wasser, Speiseöl. **WERKZEUGE:** Proppenbohrer, Dekupiersäge, Bleistift, Schraubzwingen, Schleifklotz

Diese Bauanleitung für ein Schneidebrett haben die Gefangenen und StudentInnen in dem gemeinsamen Projekt erstellt!



Kreativ sein/ Auswählen

Als erstes wählst du dir ein Holzbrett aus, in dessen Maserung du versteckte Wesen und Landschaften erkennst.



Gestalten

Nun kannst du mithilfe der Holzpropfen die versteckten Motive für alle sichtbar machen. Lege die Propfen an verschiedenen Stellen auf das Brett und probiere aus, wo sie dir am besten gefallen. Zeichne diese Stelle mit einem Bleistift ein.

Kommentar von Houssein: „Du kannst dabei nichts falsch machen, aber viel lachen!“



Bohren

Nun kannst du verschiedene Bohrungen machen, um die gewählten Propfen später einzusetzen. Wenn das Brett durchgebohrt werden soll (Hai), muss es fest eingespannt werden, sonst fliegt es Jemandem gegen den Kopf. Die Dekupiersäge nutzt du, um Profile zu schneiden (Gesicht).

Kommentar von Orhan: „Im gemeinsamen Arbeiten entstehen viele Ideen.“



Verleimen

Bevor du die Propfen in die gebohrten Löcher einsetzt, musst du diese mit Leim füllen. Nimm nicht zu viel Leim, damit er nicht überquillt. Wenn doch, wisch ihn mit einem feuchten Lappen weg.



Warten

Nachdem du die Propfen in die Löcher eingedrückt hast, musst du dich gedulden. Der Leim muss trocknen.

Kommentar von Faisal: „... und schön geschmeidig bleiben“.



Abschleifen

Nach der Wartezeit solltest du das Brett einspannen, um die überstehenden Holzpropfen abzuschleifen. Falls du eine Schleifmaschine hast, wie auf dem Bild zu sehen, kannst du diese benutzen, sonst viel Spaß beim mit der Hand schleifen mit Schleifklotz und groben Schleifpapier (100).



Feinschleifen

Nun wird das Brett nochmal mit einem feineren Schleifpapier (140-180) geschliffen.



Wässern

Jetzt das Brett wässern und zum Trocknen stellen. Danach das Brett erneut schleifen. Dies solltest du wiederholen.



„Anfeuern“

Zum Schluss kannst du das Brett noch mit Speiseöl einölen. Dies kann nach Bedarf wiederholt werden, auch wenn das Brett bei Benutzung abnutzt oder die Oberfläche abstumpft.



Signieren

Für unsere Bretter haben wir uns eine Signatur ausgedacht. Die 3 Punkte stehen für „Nichts hören, nichts sehen, nichts sagen“. Ein Zeichen, welches sich Gefangene tätowieren. Der Kreis ist die Gemeinschaft, die während dieses Workshops im Gefängnis entstand.



Viel Spaß!

wünschen Dir Alexandra, Ann-Christin, Carla, Daniel, Danielle, Faisal, Denis, Elena, Houssein, Jens, Kaan, Kaebouch, Katharina, Orhan